

**28.8.1988**

Ich war nicht dort. Mein Mann wollte hin, aber seltsamerweise hörte er gleich auf mich, als ich sagte "Bitte nicht! Das ist viel zu gefährlich! Wir können doch auch von woanders aus zugucken."

Wir parkten an der Landstraße zwischen Kindsbach und Landstuhl und verfolgten vor dort aus in sicherer Entfernung die Show. Kurz vor Schluss geschieht es: Ein greller Blitz, den wir dicht über den Baumwipfeln gerade noch wahrnehmen können, erschreckt uns. Gleichzeitig hören wir die Explosion, sehen dann eine riesige schwarze Rauchwolke in den blauen Himmel emporquellen...

Wir können nur erahnen, was gerade passiert ist... Statt der ursprünglichen 10 Flugzeuge sind nur noch 7 am Himmel...

Wir eilen nach Hause in Schock. Die 16 Uhr Nachrichten im Autoradio berichten von dem schrecklichen Unglück, reden von vielen Toten und unzähligen Verletzten. Von allen Seiten hören wir die Sirenen und Martinshörner der Krankenwagen und Feuerwehr, über uns am Himmel die Helikopter... Verfolgen später im Fernsehen die furchtbaren Bilder...

Nein, ich war nicht dort.

Aber du, der du das jetzt liest, warst es wahrscheinlich, hast vielleicht deine Liebsten verloren, warst vielleicht selbst schwer verletzt und bist nur knapp dem Tod entronnen...

Oder du warst ein Helfer vor Ort, oder ein Augenzeuge...

Keiner von uns wird den 28.8.1988 je vergessen...

In der Bibel lesen wir von einem Mann namens Hiob, der so entsetzlich viel Leid erdulden musste, dass er nicht mehr leben wollte. Er betete: "O Gott, versteck mich doch bei den Toten! Schließ mich für eine Weile dort ein. Aber setz dir eine Frist und denk dann wieder an mich. - Meinst du, ein Mensch wird wieder lebendig, wenn er gestorben ist? - Dann könnte ich trotz meiner Qualen auf bessere Zeiten hoffen wie ein Zwangsarbeiter, der die Tage bis zu seiner Entlassung zählt. Denn dann wirst du mich rufen, und ich werde dir antworten. Du wirst dich nach mir sehnen, weil du selbst mich geschaffen hast." – Hiob, Kapitel 14, Verse 13-15

Hiob wusste, dass sein Schöpfer ihn wieder zum Leben erwecken würde.

Auch Jesus versprach: "Wundert euch nicht darüber! Der Tag wird kommen, an dem die Toten in ihren Gräbern die Stimme von Gottes Sohn hören werden. Dann werden alle Menschen ihre Gräber verlassen." – Johannes, Kapitel 5, Vers 28.

Auch der Apostel Paulus war davon überzeugt, dass die Toten in Zukunft wieder leben würden, denn er sagte: "Ich habe die Hoffnung, dass Gott alle Menschen vom Tod auferwecken wird." – Apostelgeschichte, Kapitel 24, Vers 15

Auf diesem Gedenkstein stehen die Namen von 70 Menschen. Aber nicht nur dort. Sie sind auch in Gottes Gedächtnis aufbewahrt. Er erinnert sich an jeden einzelnen von ihnen. Die Trennung, die der Tod verursacht, ist nur vorübergehend. Unsere geliebten Verstorbenen werden aus dem Grab zurückkehren, und wir werden sie wieder in unsere Arme schließen können.

Diese Gewissheit tröstet mich sehr. Und ich hoffe, dich auch.

Simone

feedbacktoSimone@gmail.com